



9 Dinge, die Sie wissen sollten!

DIE perfekte Lösung gegen Problem- und Wurzelunkräuter

1. **Unschlagbar** gegen Acker-Schachtelhalm, Acker-Winde und Ausfallerböen
2. **Rasche** Wirkstoffaufnahme und -verteilung
3. **Hochwirksame** Fertigformulierung
4. **Hervorragende** Wirkstoffeffizienz
5. **Schnelle** Regenfestigkeit
6. **Nachhaltig** in der Bekämpfung der Wurzelunkräuter über die gesamte Fruchtfolge
7. **Wirtschaftlich** in der Bekämpfung von Disteln & Landwasserknöterich
› z. B. in Kartoffel- oder Rübenfruchtfolgen
8. **Perfekt** auch bei pflugloser und reduzierter Bodenbearbeitung
9. **Ideal** für Randbehandlungen

Ein nichtselektives Herbizid mit sicherer, breiter und schneller Wirkung auf der Stoppel für den sorglosen Einsatz!



Produktpass

Wirkstoffe

160 g/l 2,4-D, 240 g/l Glyphosat, Additiv

Formulierung

SL (Wasserlösliches Konzentrat)

Kulturen

Acker- und Obstbau, Nichtkulturland

Wirkungsweise

Systemisch

Wirkungsspektrum

Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Aufwandmenge

Max. 5 l/ha

Einsatzzeitraum

Vor der Saat bzw. nach der Ernte

Gebinde

5 l, 15 l

Wirkungsspektrum

	Kyleo® 5 l/ha	VGM
Acker-Minze	sehr gut	mittel
Acker-Schachtelhalm	sehr gut	schwach
Acker-Winde	sehr gut	mittel
Ausfallerbse	sehr gut	schwach
Ausfallgetreide	sehr gut	sehr gut
Ausfallrapsp	sehr gut	gut
Ausfallrapsp (Wirkungsgeschwindigkeit)	sehr gut	mittel
Beinwell	mittel	schwach
Distel	sehr gut	sehr gut
Kartoffeldurchwuchs	gut	gut
Landwasserknöterich	gut	mittel
Luzerne	gut	schwach
Örettich	sehr gut	mittel
Ramtilkraut	sehr gut	gut
Quecke	sehr gut	sehr gut
Windenknöterich	gut	schwach
Zwischenfruchtsenf (Wirkungsgeschwindigkeit)	sehr gut	gut

■ sehr gut ■ gut ■ mittel ■ schwach
 VGM = Vergleichsmittel 1.800 a.i./ha

Kyleo®: eingetragene Marke der Nufarm Gruppe

Anwendungsempfehlung

Kyleo® kann durch den Einsatz auf der Stoppel in alle Fruchtfolgen integriert werden:

- > gegen lästige Gräser, Quecke, **Samen- und Wurzelunkräuter**
- > besonders bei **pflugloser Bodenbearbeitung** bzw. auf Flächen mit **reduzierter Bodenbearbeitung**
- > auch als **Randbehandlung**
- > und zur Beseitigung der „**grünen Brücke**“

Einsatzzeitraum vor

Kultur	Wartezeit
Mais	1 Tag
Getreide	3 Tage
Sorghum, Gräser	7 Tage
Sonnenblumen, Zwischenfrucht-Senf, Zwischenfrüchte, Phacelia, Luzerne, Klee-Arten	14 Tage
Acker-Bohnen, Erbsen	21 Tage
Winterraps, Senf, Buchweizen, Kartoffel, Zuckerrüben, Zwiebeln	28 Tage
Gemüse	60 Tage



= 1.200 g/ha Glyphosat + 800 g/ha 2,4-D gegen mehrjährige Unkräuter und Ungräser, z. B. Acker-Kratzdistel, Acker-Winde, Acker-Schachtelhalm, Löwenzahn und Quecke

Bewährte Wasseraufwandmenge: 200–400 l/ha

WAS SIE WISSEN SOLLTEN: Für die optimale Anwendung sollten Unkräuter und Gräser zwischen 8–30 cm groß und relativ jung sein. Wüchsige Bedingungen sind ebenfalls förderlich. Denn: Je besser die Wachstumsbedingungen, umso nachhaltiger ist die zu erwartende Wirkung.